

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Industrie- und Handels-
kammer Halle-Dessau
Geschäftsfeld Standortpolitik
06077 Halle

Antwortfax: (0345) 212644 111

E-Mail: konjunktur@halle.ihk.de

Mitgliedsnummer (siehe Anschreiben)

Ihr Ansprechpartner:
Herr Danny Bieräugel Tel: (0345) 2126 236

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Konjunkturmfrage Handel

Berichtszeitraum: 4. Quartal 2025

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt!

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.ihk.de/halle/datenschutz

Um zu einwandfreien Ergebnissen unserer Konjunkturmfrage zu gelangen, wichten wir die Angaben der einzelnen Unternehmen. Wir bitten Sie daher, uns die **Beschäftigtenanzahl** und den **Jahresumsatz** Ihres Unternehmens in unserem **IHK-Bezirk Halle-Dessau** als Größenklasse in die Tabellen einzutragen. Des Weiteren benötigen wir für die branchen- und territorialbezogene Auswertung den **Standort (Kreis/Stadt)** und die **Hauptbranche (WZBRA)** Ihres Unternehmens.

Bitte kreuzen Sie dazu jeweils nur ein entsprechendes Feld an.

Beschäftigtengrößenklassen

1 bis 3	1	
4 bis 6	2	
7 bis 9	3	
10 bis 19	4	
20 bis 49	5	
50 bis 99	6	
100 bis 199	7	
200 bis 499	8	
500 bis 999	9	
1000 und mehr	10	

Umsatzgrößenklassen

0 bis 50.000	1	
50.000 bis 250.000	2	
250.000 bis 500.000	3	
500.000 bis 2.500.000	4	
2.500.000 bis 10.000.000	5	
10.000.000 bis 25.000.000	6	
25.000.000 bis 50.000.000	7	
50.000.000 bis 250.000.000	8	
250.000.000 und mehr	9	

absolute Anzahl der Beschäftigten	
--------------------------------------	--

Branche (Bitte nur eine Branche ankreuzen)

Großhandel	46	
Handelsvermittlung	461	
Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	463	
Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	466	
Großhandel mit Kraftwagen, Krafträder, deren Teilen und Zubehör	467	
Einzelhandel	47	
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	472	
Einzelhandel mit Motorenkraftstoffen (z.B. Tankstellen)	473	
Einzelhandel mit Kraftwagen, Krafträder, deren Teilen und Zubehör	478	

Betriebssitz in Landkreis/kreisfreier Stadt

Anhalt-Bitterfeld	1	
Burgenlandkreis	2	
Dessau-Roßlau	3	
Halle (Saale)	4	
Mansfeld-Südharz	5	
Saalekreis	6	
Salzlandkreis	7	
Wittenberg	8	

1. Wir beurteilen unsere Geschäftslage in den letzten Monaten als

gut

befriedigend

schlecht

2. Unser Gesamtumsatz ist in den letzten Monaten

gestiegen

gleich geblieben

gesunken

3. Unsere Gewinnlage hat sich in den letzten Monaten

verbessert

nicht verändert

verschlechtert

4. Der Absatz unserer Produkte und Dienstleistungen erfolgt vorwiegend

regional (neue Bundesländer)

in den alten Bundesländern

im Ausland

5. Betreibt Ihr Unternehmen auch einen Online-Handel?

ja

nein

6. Unsere Geschäftserwartungen sind für die nächsten Monate

eher günstiger

etwa gleichbleibend

eher ungünstiger

7. Unser Umsatz wird in den nächsten Monaten voraussichtlich

steigen

gleich bleiben

sinken

8. Wir beurteilen unsere Lagerbestände zurzeit als

zu klein

befriedigend

zu groß

9. Unsere Verkaufspreise werden in den nächsten Monaten

steigen

etwa gleich bleiben

sinken

10. Falls Sie mit steigenden Preisen planen, was sind die Gründe dafür? (Mehrfachnennung möglich)

keine steigende Arbeitskosten steigende Materialkosten

steigende Mieten/Pachten

sonstige:

11. Die Zahl unserer Beschäftigten wird in den nächsten Monaten voraussichtlich

steigen etwa gleich bleiben sinken

12. Unsere Investitionsausgaben werden in den nächsten Monaten voraussichtlich

steigen etwa gleich bleiben sinken

keine Investitionen

13. Die Investitionsausgaben in den nächsten Monaten haben folgende Motive (Mehrfachnennung möglich)

Rationalisierung Innovation Kapazitätsausweitung

Umweltschutz

Ersatzbedarf

14. Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten? (Mehrfachnennung möglich)

Inlandsnachfrage Auslandsnachfrage Finanzierung

Arbeitskosten

Fachkräftemangel

Wechselkurs

Energie- und Rohstoffpreise

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

15. In welchen Bereichen fallen im Allgemeinen für Ihr Unternehmen übermäßig aufwändige Bürokratielasten an? (Mehrachnennung möglich)

in keinem, die Bürokratiebelastung ist insgesamt angemessen Personal und Sozialversicherung (z.B. Arbeitszeiterfassung) Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit (z.B. Belehrungen, Prüfungen)

Klima- und Umweltschutz (z.B. Energieaudit, VerpackungsVO) Finanzen und Steuern (z.B. Steuererklärung, USt-VA) amtliche Statistiken (z.B. Strukturstatistik, Verdienststatistik)

Normen und Verbraucherschutz (z.B. Qualitätssicherung, CE) Compliance und Reporting (z.B. Datenschutz, Lieferketten) Sonstiges:

16. In welchen dieser für den Handel spezifischen Bereiche gibt es für Ihr Unternehmen besonders häufig unnötig aufwändige Bürokratielasten? (Mehrachnennung möglich)

Produktsicherheit und -haftung Personal (z.B. Mindestlohdokumentation) Umwelt (z.B. VerpackungsG, Umweltsiegel)

Datenschutz Kassenrichtlinie Sonstiges:

Hinweis:

Wir möchten in Zukunft die Möglichkeit anbieten, die IHK-Konjunkturumfrage auf elektronischem Wege zu beantworten. Sie erhalten dann eine E-Mail mit dem Link zu Ihrem personalisierten Online-Fragebogen. Falls Sie zukünftig diesen Weg wählen möchten, bitten wir Sie um die notwendigen Kontaktdaten. Diese werden nur für den Zweck der Befragung genutzt und Sie können Ihr Einverständnis auch jederzeit widerrufen. Darüber hinaus gelten die allgemeinen Datenschutzbestimmungen, die Sie unter www.ihk.de/halle/datenschutz nachlesen können.

Ansprechpartner

E-Mail-Adresse

Datum Unterschrift